

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Pardosa hyperborea (Thorell, 1872)</p> <p><b>Organismengruppe</b> Spinnen</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Kein etablierter Nachweis</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p><b>Kommentar zur Taxonomie</b> Pardosa hyperborea (Thorell, 1872) (Lycosidae): Der der Meldung bei Platen et al. (1995) zugrunde liegende Nachweis stammt aus Ostpreußen und damit nicht aus dem heutigen Staatsgebiet Deutschlands. Es gibt Funde der Art im tschechischen Böhmerwald (Buchar &amp; Růžička 2002), ein Nachweis aus dem angrenzenden Bayerischen Wald ist aber bisher nicht erfolgt. Vgl. auch artspezifischen Kommentar zu Pardosa oreophila.</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Ausgeschlossene Taxa und Fehlangaben</p>
<p><b>Quelle</b> Blick, T.; Finch, O.-D.; Harms, K.H.; Kiechle, J.; Kielhorn, K.-H.; Kreuels, M.; Malten, A.; Martin, D.; Muster, C.; Nährig, D.; Platen, R.; Rödel, I.; Scheidler, M.; Staudt, A.; Stumpf, H. &amp; Tolke, D. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Spinnen (Arachnida: Araneae) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Binot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. &amp; Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (4): 383-510.</p>